



Ausbau und Verankerung der Fairen Beschaffung in Kommunen

Fachtagung Saarbrücken, 08. März 2017

Ann-Kathrin Voge (SKEW)

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Niedersachsen



Faire kommunale Beschaffung

Bitte tauschen Sie sich für 5 Minuten in Kleingruppen aus und sammeln Sie:

- Produkte oder Produktgruppen, die für Faire Beschaffung relevant sind
- 1-2 Fragen zur Fairen Beschaffung und zur Umsetzung



Faire kommunale Beschaffung

- Warum fair beschaffen?
- Was ist Beschaffung, was ist Faire Beschaffung?
- Rechtlicher Rahmen und neues Vergaberecht 2016
- Umsetzung in die Praxis und Herausforderungen
- Informationsquellen und Hilfestellungen
- Praxisbeispiele



Was gewinnt meine Kommune durch verantwortliche Beschaffung?

Zeigen Sie, dass Sie globale Verantwortung übernehmen

→ Glaubwürdigkeit und Ansehen

Konsequentes Handeln: Passen diese beiden Handlungsweisen zusammen?

Kommunen haben einen sozialen Auftrag, fördern soziale Projekte und unterstützen oftmals lokale Initiativen im Fairen Handel



In der Praxis zählt bei Vergaben oft immer noch ausschließlich der Preis

Beugen Sie Skandalen und unbequemer Berichterstattung vor!

Die Bedeutung von Nachhaltigkeitskriterien wird weiter zunehmen – sammeln Sie jetzt schon Erfahrung und Expertise

Steuern Sie als Kommune einen Baustein bei für eine nachhaltigere Zukunft und die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Bundesregierung, der EU und der UN



Faire kommunale Beschaffung

Die Kommunale Beschaffung hat großes Gewicht: etwa 175 Milliarden € jährlich

Soziale und ökologische Missstände sind in den Wertschöpfungsketten vieler Produkte bekannt

Für viele Produktgruppen sind Kommunen bedeutende Abnehmer mit Hebelwirkung, z.B. Berufsbekleidung und IKT

Die Anwendung von Kriterien der Nachhaltigkeit und des Fairen Handels bei Ausschreibungen ist möglich oder sogar erforderlich (je nach Bundesland)



Foto: CC-BY-NC-ND von jankie, Flickr

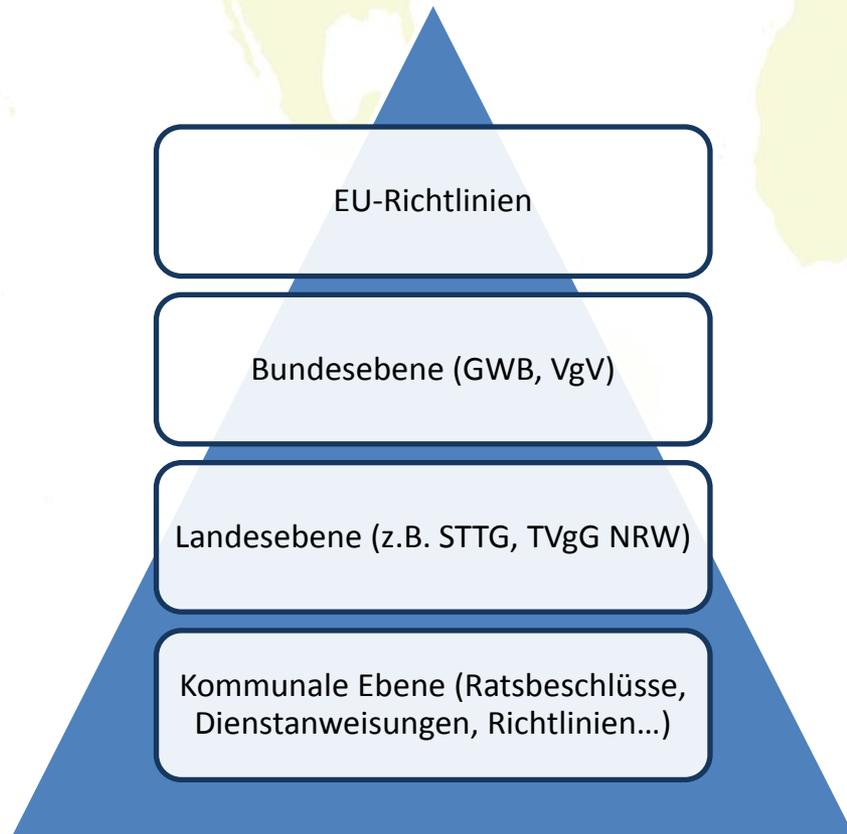
Beschaffung unterliegt Vorgaben:

- Gesetze, Verordnungen und Dienstanweisungen
- Keine Wettbewerbsverzerrungen
- Bedeutsame Rolle des Preises



Kommunale Beschaffung – wie geht das?

Kommunen kaufen nicht einfach was sie wollen, das Vergaberecht bestimmt den Einkauf



Zentrale Grundsätze:
Wettbewerb/ Nichtdiskriminierung
Transparenz
Wirtschaftlichkeit
Verhältnismäßigkeit

Schwellenwerte legen fest,
ab wann welcher Aufwand
betrieben werden muss



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Bundesebene

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) 2016

§ 97 Grundsätze der Vergabe

*(3) Bei der Vergabe **werden** Aspekte der Qualität und der Innovation sowie **soziale und umweltbezogene Aspekte nach Maßgabe dieses Teils berücksichtigt.***



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Deutschland

Vergabeverordnung (VgV)

Für soziale (und ökol.) Kriterien besonders relevante Paragraphen:

§ 31 Leistungsbeschreibung

§ 34 Nachweisführung durch Gütezeichen

§ 58 Zuschlag und Zuschlagskriterien

§ 59 Berechnung von Lebenszykluskosten

§ 61 Ausführungsbedingungen



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Deutschland

Vergabeverordnung (VgV)

§ 34 Nachweisführung durch Gütezeichen

(1) **Als Beleg** dafür, dass eine Liefer- oder Dienstleistung bestimmten, in der Leistungsbeschreibung geforderten Merkmalen entspricht, kann der öffentliche Auftraggeber **die Vorlage von Gütezeichen** nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 **verlangen**.

(2) **Das Gütezeichen muss allen folgenden Bedingungen genügen:**

1. Alle Anforderungen des Gütezeichens sind für die Bestimmung der Merkmale der Leistung geeignet und stehen mit dem Auftragsgegenstand (...) in Verbindung.
2. Objektiv nachprüfbar und nichtdiskriminierende Kriterien.
3. Entwicklung im Rahmen eines offenen und transparenten Verfahrens
4. Alle betroffenen Unternehmen haben Zugang zum Gütezeichen.
5. Die Anforderungen wurden von einem unabhängigen Dritten festgelegt



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Deutschland

Vergabeverordnung (VgV)

§ 34 Nachweisführung durch Gütezeichen

(3) Für den Fall, dass die Leistung nicht allen Anforderungen des Gütezeichens entsprechen muss, **hat der öffentliche Auftraggeber die betreffenden Anforderungen anzugeben.**

(4) Der öffentliche Auftraggeber muss **andere Gütezeichen akzeptieren**, die **gleichwertige** Anforderungen an die Leistung stellen.

(5) Hatte ein Unternehmen aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, nachweislich keine Möglichkeit, das vom öffentlichen Auftraggeber angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer einschlägigen Frist zu erlangen, so muss der öffentliche Auftraggeber **andere geeignete Belege akzeptieren**, sofern das Unternehmen nachweist, dass die von ihm zu erbringende Leistung die Anforderungen des geforderten Gütezeichens oder die vom öffentlichen Auftraggeber angegebenen spezifischen Anforderungen erfüllt.



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Deutschland

Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)

Muss von den Ländern noch einzeln statt der VOL/A zur Anwendung gebracht werden (Haushaltsrecht, Landesvergabegesetze oder -verordnungen)

Fast analog zur VgV formuliert

Für soziale (und ökol.) Kriterien besonders relevante Paragraphen:

§ 23 Leistungsbeschreibung

§ 24 Nachweisführung durch Gütezeichen

§ 43 Zuschlag und Zuschlagskriterien

§ 45 Auftragsausführung



Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Landesebene Saarland

Saarländisches Tariftreuegesetz – STTG, 06.02.2013

§ 11 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

„Bei der Vergabe von Leistungen nach § 1 Absatz 1 ist darauf hinzuwirken, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.“

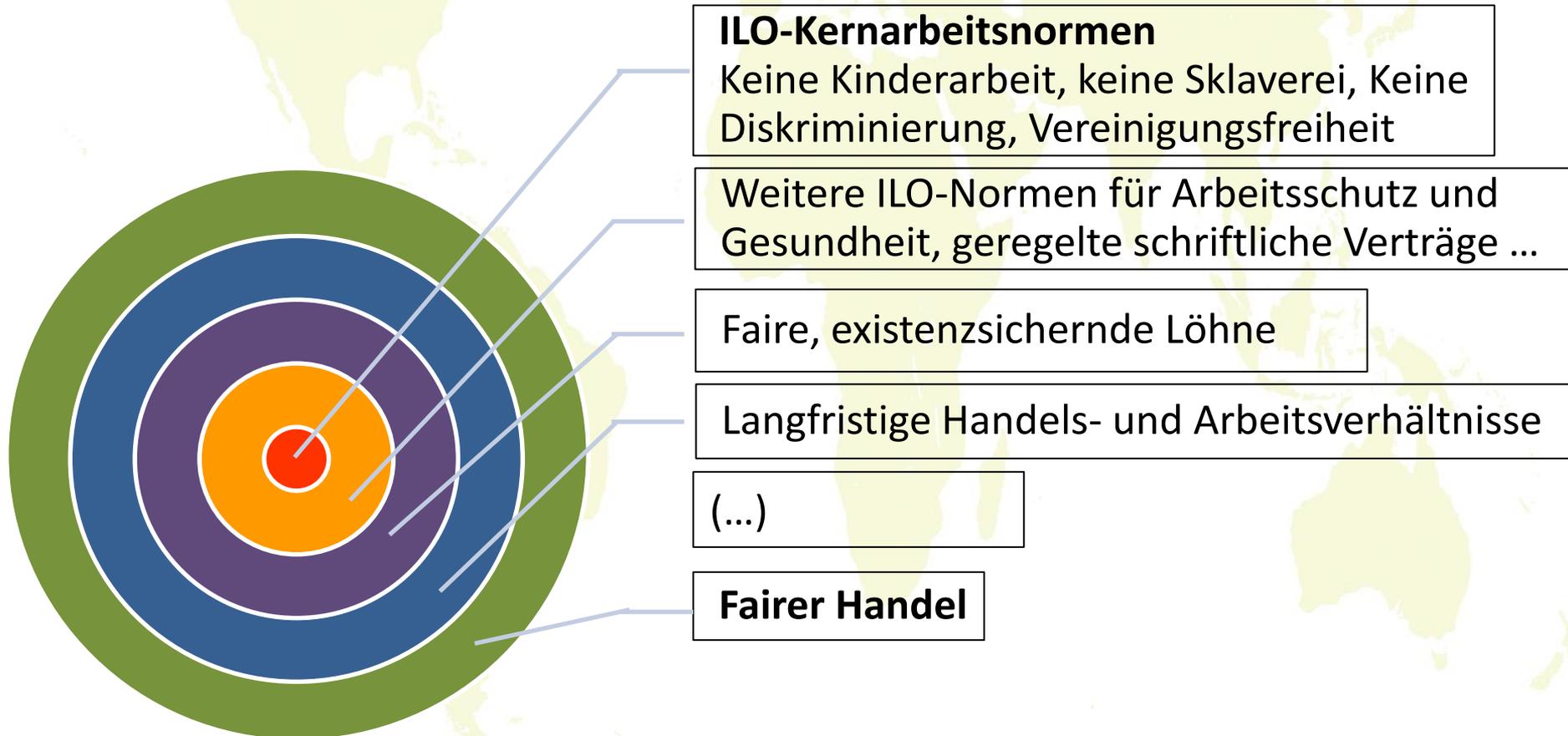


Der Spielraum für soziale Kriterien

- Soziale Kriterien sind jetzt „**Grundsätze der Vergabe**“ auf EU- und Bundesebene
- VgV und UVgO auf Bundesebene ermöglichen jetzt, **direkt Gütezeichen zu benennen** ohne alle Kriterien einzeln aufzulisten. Das Gütezeichen muss bestimmte Anforderungen erfüllen. (→ §34 VgV, §24 UVgO)
 - Es ist jetzt möglich, Fairtrade, Naturland Fair, GOTS oder vergleichbare Gütezeichen direkt zu fordern!
- Allgemein können soziale Kriterien in die **Ausführungsbedingungen** (= Pflicht) oder in die **Zuschlagskriterien** (= Wertung, optional) einfließen
- Soziale Kriterien dürfen für **alle Phasen der Herstellung und des Handels** mit einer Ware und weltweit verlangt werden, vom Rohstoff bis zum Endprodukt!



Soziale Kriterien in die kommunale Beschaffung integrieren – Die ILO-Kernarbeitsnormen sind nur der Anfang





ILO-Kernarbeitsnormen – Erster Schritt zu Fairem Handel



Übereinkommen 87	Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes, 1948
Übereinkommen 98	Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen, 1949
Übereinkommen 29	Zwangsarbeit, 1930
Übereinkommen 105	Abschaffung der Zwangsarbeit, 1957
Übereinkommen 100	Gleichheit des Entgelts, 1951
Übereinkommen 111	Diskriminierung (Beschäftigung und Beruf), 1958
Übereinkommen 138	Mindestalter, 1973
Übereinkommen 182	Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, 1999



Kommunale Beschaffung – wie geht das?

A. Bedarfsanalyse

+

B. Marktanalyse

+

C. Auftragsgegenstand

+

D. Leistungsbeschreibung

+

E. Ausschlusskriterien & Eignungsprüfung

+

F. Zuschlagskriterien

+

G. Auftragsausführung

+

H. Vertragsmanagement und -monitoring

+



Wie kann die kommunale Beschaffung fair handeln?

Direktkauf

Orientierung entsprechend der Siegel des Fairen Handels, Einkauf im Weltladen



Freihändige Vergabe / Beschränkte Ausschreibung

Nur Firmen anfragen, die Produkte nach Kriterien des Fairen Handels anbieten oder sich auf dem Weg dahin befinden. Einbindung der ILO-Kernarbeitsnormen und ggf. Kriterien des Fairen Handels in die Bedingungen zur Auftragsausführung oder in die Zuschlagskriterien.



Öffentliche Ausschreibung (bundesweit, EU-weit)

Einbindung der ILO-Kernarbeitsnormen und ggf. Kriterien des Fairen Handels in die Bedingungen zur Auftragsausführung oder in die Zuschlagskriterien.





Wie kann die kommunale Beschaffung fair handeln?

Vor der Ausschreibung

- Leistungsbestimmung
 - Nachhaltigkeitsziele setzen
 - Markt erkunden: Stimmen meine Ziele mit dem möglichen Angebot überein?
- Nicht alle Ziele sind bei allen Produkten umsetzbar, z.B. ist ein Nachweis durch Gütezeichen nicht bei allen Produkten oder Produktionsschritten möglich
- Achtung bei der Leistungsbeschreibung: schon kleine (z.B. optische) Details können die Angebote erheblich einschränken!

Vergabeinstrumentarien, z.B.:

- Zuschlagskriterien
- Ausführungsbestimmungen
- Neu: Leistungsbeschreibung!

Wettbewerb!

Verhältnismäßigkeit!

Auftrags-
Bezug!

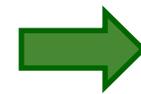


Benötigte Informationen für die Beschaffung:

- Bei **welchen Produkten** sollte auf soziale Kriterien geachtet werden?
- **Welche Gütezeichen** können bei diesem Produkt die Einhaltung **welcher Kriterien** nachweisen?
- **Gibt es Unternehmen**, die das von mir gewünschte Produkt mit diesen Gütezeichen anbieten können?
- **Wie müssen die Vergabeunterlagen formuliert sein**, um die gewünschten Kriterien einzufordern, aber dennoch einen ausreichenden Wettbewerb zuzulassen?

aber...

Problemschwerpunkte verlagern sich
Kriterienkataloge von Gütezeichen ändern sich
Produkte kommen neu dazu oder verschwinden



Wo gibt es
aktuelle und
unabhängige
Informationen?



Wie integriere ich soziale Kriterien in meinen Beschaffungsprozess?



<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/>

Ein Projekt von



und



im Auftrag des BMZ

Weitere hilfreiche Angebote von anderen Institutionen:

KNB http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Allgemeines/allgemeines_node.html

UBA <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung>

Siegelklarheit (GIZ) <http://www.siegelklarheit.de/home> (Verbraucherportal)

ITC Standards Map <http://www.standardsmap.org/> (auf Englisch, Vergleich internationaler Siegel)



Herzlich Willkommen

Der Kompass Nachhaltigkeit bietet Ihnen umfangreiche Informationen zu einer ökologischen, sozialen und gleichzeitig wirtschaftlichen Beschaffung.

Wie integriere ich Nachhaltigkeit in meinen Beschaffungsprozess?

Nachhaltige Beschaffung kann Ihnen helfen, Ihren Einkauf kostensparend, lüsumsorientiert und energie- sowie ressourceneffizient zu gestalten.

[MEHR ERFAHREN](#)



Welche Siegel und Zertifikate kann ich nutzen?

Sozial- und Umweltstandards erleichtern den Einstieg in die nachhaltige Beschaffung und können Ihnen als hilfreicher Nachweis dienen. Zukünftig werden Sie auf dieser Seite Standards suchen und miteinander vergleichen können.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

[ÜBER STANDARDS](#)

Sie sind für die Beschaffung einer Kommune verantwortlich?

Hier entsteht ein Service für Beschaffungsverantwortliche in Kommunen. Wenn Sie Fragen, oder Anregungen dazu haben, melden Sie sich bitte hier.

Warum nachhaltige Beschaffung?

Einkäufer können durch Ihre Vergabepraxis das Handeln ihrer Organisation nachhaltiger gestalten und gleichzeitig den Markt für nachhaltig produzierte Produkte stimulieren

[MEHR ERFAHREN](#)

➔ Produktsuche und **Gütezeichenfinder**

➔ Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Stufen des Beschaffungsprozesses

➔ **Gütezeichen vergleichen**

➔ **Kommunaler Kompass und Grundlagenwissen zur Beschaffung**



Personalisierte Benachrichtigung Über den Kompass Beschaffung als KMU Kontakt & Impressum

KOMMUNALER KOMPASS | **PRODUKTSUCHE** | NACHHALTIGKEIT IM BESCHAFFUNGSPROZESS | GÜTEZEICHEN | GRUNDLAGENWISSEN

Bekleidung & Textilien

T-Shirts

CPV-Code 18331000-9

Zurück zur Auswahl des Bundeslandes

Nordrhein-Westfalen

Ihre Suchanfrage

Welchen Anforderungen soll das Gütezeichen entsprechen?

✓ Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen

- § 18 TVöG (Berücksichtigung sozialer Kriterien) (Baumwollanbau)
 - Verbot von Kinderarbeit (Mindestalter ILO 138) **Muss** Kann Verbot von Zwangsarbeit **Muss** Kann
 - Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit **Muss** Kann Verbot von Diskriminierung **Muss** Kann
 - Vereinigungsfreiheit **Muss** Kann Kollektivverhandlungen **Muss** Kann
- § 18 TVöG (Berücksichtigung sozialer Kriterien) (Textilproduktion)
- Vergabeverordnung des Bundes, VgV §54 Abs. 2 Nr. 2-5 (Nachweisführung durch Gütezeichen)

Umweltfreundlichkeit

✓ Sozialverträglichkeit

Glaubwürdigkeit des Gütezeichens

3 Gütezeichen beinhalten Ihre gewählten MUSS Kriterien

Produktstandard

Gütezeichen	Produktstandard	Erfüllung der Kann-Kriterien
	Better Cotton Initiative (BCI) Die Better Cotton Initiative (BCI) ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Umwelt- und Sozialbedingungen im Baumwollanbau zu verbessern.	<input type="checkbox"/>
	Cotton made in Africa (CmiA) Cotton made in Africa (CmiA) ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen afrikanischer Baumwollproduzenten zu verbessern. CmiA richtet sich an Kleinbauern. Die Verifizierung durch CmiA soll ihnen den Einstieg in den Massenmarkt erleichtern.	<input type="checkbox"/>
	Fairtrade - Baumwolle Fairtrade Certified Cotton ist das Siegel von Fairtrade International für den Baumwollanbau. Es richtet sich an Kleinbauern. Durch das Siegel möchte die Nichtregierungsorganisation Fairtrade International ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern.	<input type="checkbox"/>

Auswahl vergleichen

✓ Sozialverträglichkeit

Welche Kritisensets sollen angewendet werden?

- Empfehlung der Bundesregierung für den Rohstoffanbau (Baumwolle)
- Empfehlung der Bundesregierung für die Textilproduktion
- Förderung existenzsichernder Löhne in der Textilproduktion
- Verbindliche Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen im Rohstoffanbau (Baumwolle)
- Verbindliche Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen in der Textilproduktion

✓ Erweiterte Kriterienauswahl

Arbeiterrechte

Grundlegende Arbeitnehmerrechte

- Kinderarbeit**
 - Verbot von Kinderarbeit (Mindestalter ILO 138) **Muss** Kann
 - Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit **Muss** Kann
 - Unterstützung von ehemaligen Kinderarbeitern
 - Erfassung des Alters
 - Umgang mit jungen Arbeitnehmern
- Löhne und Zuschüsse**
 - Zahlung existenzsichernder Löhne
 - Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns
 - Bezahlte Überstunden
 - Bezahlter Urlaub
 - Form der Bezahlung

Verbot von Belästigung und Missbrauch (Herstellungsphase)

- Verbot von Belästigung und Missbrauch (Herstellungsphase)

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

- Gesundheit und Sicherheit in der Landwirtschaft
- Schulungen zur Arbeitssicherheit
- Notfallmanagementplan
- Arbeitsschutz-Managementsystem (Rohstoffproduktion)

Medizinische Gütezeichenvergleich

- Beha

Ethisch

Diese Ansicht ist noch nicht umgesetzt. Die hier gezeigten Bewertungen sind beispielhaft. In der fertigen Version wird es möglich sein, die Standards bis herunter zur Kriterienebene zu vergleichen.

Güterzeichen



Wirtschaft

- Schuh
- Wirtsch

Sektor

Lebenszyklus

Neue Anforderungen

Muss Mindestalter / ILO 138

Muss Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit / ILO 182

Muss Verbot von Zwangsarbeit

Muss Nichtdiskriminierung

Muss Recht auf Vereinigungsfreiheit

Muss Recht auf Kollektivverhandlungen

Muss Erfassung des Alters

Sozialverträglichkeit





Personalisierte Benachrichtigung Über den Kompass Beschaffung als KMU Kontakt & Impressum

KOMMUNALER KOMPASS | PRODUKTSUCHE | NACHHALTIGKEIT IM BESCHAFFUNGSPROZESS | GÜTEZEICHEN | GRUNDLAGENWISSEN

Bekleidung & Textilien

T-Shirts

CPV-Code 18331000-9

Zurück zur Auswahl des Bundeslandes

Nordrhein-Westfalen

Ihre Suchanfrage

Welchen Anforderungen soll das Gütezeichen entsprechen?

✓ Gesetzliche Vorgaben und Empfehlung

- § 18 TVgG (Berücksichtigung sozialer Kriterien) (Baumwolle)
- Verbot von Kinderarbeit (Mindestalter ILO 138)
- Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit
- Vereinigungsfreiheit
- Kollektivverhandlungen
- § 18 TVgG (Berücksichtigung sozialer Kriterien) (Textilprodukte)
- Vergabeverordnung des Bundes, VgV §54 Abs. 2 Nr. 2-5 (Hilfsstoffe)

Umweltfreundlichkeit

✓ Sozialverträglichkeit

Glaubwürdigkeit des Gütezeichens

3 Gütezeichen beinhalten Ihre Kriterien

Produktstandard

Better Cotton Initiative

Cotton made in Africa

Fairtrade - Baumwolle

Folgende Firmen bieten Textilien mit den von Ihnen gefundenen Gütezeichen an

Firma	Ansprechpartner	Gütezeichen für dieses Produkt
KWINTET GERMANY GmbH	Anke Schwarzer Telefon: 0049 541 9170108, E-Mail: anke.schwarzer@kwintet.com	Fair Wear Foundation (FWF)
GREIFF Mode GmbH & Co. KG	Carsten Lages Telefon: 0049 951 405 225, E-Mail: c.lages@greiff.de	Fair Wear Foundation (FWF)
Fairtrademerch D. Finke & S. Laustroer GbR	David Finke Telefon: 0049 521 58 49 720, E-Mail: contact@fairtrademerch.com	Fair Wear Foundation (FWF)
HaVeP Workwear	Elvira Loonen Telefon: 0031 13531 33 74, E-Mail: e.loonen@havep.com	Fair Wear Foundation (FWF)
Vaude Sport GmbH & Co. KG	Hilke Anna Patzwall Telefon: 0049 7542 5306 255, E-Mail: Hilke.Patzwall@vaude.com	Fair Wear Foundation (FWF)
eponams	Nora Pansiewski	Fair Wear Foundation (FWF), GOTS (Global Organic Textile)

Formulierungshilfen zur Ausschreibung der gewählten Mindestanforderungen

Hilfe

- Einhaltung des Mindestalters für minderjährige Beschäftigte, gemäß den Vorgaben des Übereinkommens 138 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit, gemäß Übereinkommen 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Gewährleistung des Vereinigungsrechtes und Schutz des Vereinigungsrechtes, gemäß Übereinkommen 87 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Gewährleistung des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen gemäß Übereinkommen 98 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit gemäß Übereinkommen 29 und 105 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Zahlung gleicher Löhne für die gleichwertige Arbeit von Männer und Frauen, entsprechend Übereinkommen 100 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Verbot von Diskriminierung auf Grund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Glaubensbekenntnis, politischer Meinung, nationaler Abstammung oder sozialer Herkunft, entsprechend Übereinkommen Nr. 111: "Übereinkommen über die Diskriminierung in Beschäftigung oder Beruf" der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Kriterien ausgeben (.docx)



Personalisierte Benachrichtigung Über den Kompass Beschaffung als KfAU Kontakt & Impressum

KOMMUNALER KOMPASS | PRODUKTSUCHE | NACHHALTIGKEIT IM BESCHAFFUNGSPROZESS | GÜTEZEICHEN | GRUNDLAGENWISSEN

Kommunaler Kompass

Service für Beschaffungsverantwortliche in Kommunen

Im Kommunalen Kompass finden Sie Informationen und Ausschreibungsbeispiele für Ihren individuellen, nachhaltigen Beschaffungsprozess.

Welche Landesgesetzgebung ist für Ihren Beschaffungsprozess relevant?



Welches Produkt möchten Sie nachhaltig beschaffen?

Über die Produktsuche erfahren Sie, aus welchem Bundesland es Textbausteine und Ausschreibungsbeispiele für das von Ihnen zu beschaffende Produkt gibt.

Oft gesucht: [T-Shirts](#) [Druckpapier](#) [Kaffee](#)

Suche nach Produkt ODER CPV-Code...

Personalisierte Benachrichtigung

Sie möchten immer auf dem Laufenden bleiben?

Wir informieren Sie zu Aktualisierungen in Ihrem individuellen Interessengebiet.

E-Mail Adresse

Baden-Württemberg

ABONNIEREN

Mit freundlicher Genehmigung der Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung

Sie suchen Veranstaltungsangebote zu nachhaltigem Beschaffungswesen?

[13. September 2016 Fachveranstaltung - "Nachhaltig mobil - kommunaler Klimaschutz im Mobilitätsbereich" - 13. - 14. September 2016, Halle \(Saale\)](#)

[13. September 2016 Fachtagung Forum N - Nachhaltige Entwicklung auf dem Campus - 13. - 15. September 2016, Eberswalde](#)

[13. September 2016 Webinar - 20 years of Sustainable Procurement at ICLEI - 13. September 2016, Europa](#)

[14. September 2016 Fachtagung "Nerotec speziell - nachhaltige Beschaffung in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen" - 14. September 2016, Erfurt](#)

< vorherige Seite

Seite 1 2 3 4 5 6 7 8 9

nächste Seite >



Personalisierte Benachrichtigung Über den Kompass Beschaffung als KfAU Kontakt & Impressum

KOMMUNALER KOMPASS | PRODUKTSUCHE | NACHHALTIGKEIT IM BESCHAFFUNGSPROZESS | GÜTEZEICHEN | GRUNDLAGENWISSEN

Kommunaler Kompass

Nordrhein-Westfalen



Hier finden Sie Praxisbeispiele, Textbausteine und Kriterien für das von Ihnen zu beschaffende Produkt, angepasst an die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Ihrem Bundesland.

Für folgende Produkte oder Serviceleistungen gibt es derzeit Praxisbeispiele.

Bekleidung & Textilien

- [Arbeitsbekleidung](#)
- [Hemden](#)
- [Hosen](#)
- [Schutz- und Sicherheitskleidung](#)
- [T-Shirts](#)
- [Westen](#)

Holz & Holzprodukte

- [Schulmöbel](#)

Lebensmittel

- [Kaffee](#)
- [Schokolade](#)
- [Tee](#)
- [Zucker](#)

Mobilität

- [Kraftfahrzeuge](#)

Papier

- [Druckpapier](#)
- [Fotokopierpapier](#)

Das von Ihnen gesuchte Produkt ist in Nordrhein-Westfalen noch nicht dabei?

Schauen Sie nach, ob in anderen Bundesländern bereits Praxisbeispiele vorliegen.

Oft gesucht: [T-Shirts](#) [Druckpapier](#) [Kaffee](#)

Suche nach Produkt ODER CPV-Code...

Welche Rahmenbedingungen können Sie in Ihrem Bundesland nutzen ?

Erfahren Sie, inwieweit Sie nach den Gesetzen in Nordrhein-Westfalen soziale und ökologische Kriterien in Vergaben einbinden können. Welche Stadtratsbeschlüsse, Dienstleistungsrichtlinien und Richtlinien gibt es in Kommunen in Nordrhein-Westfalen? Hier können Sie sich informieren.

MEHR ERFAHREN



Faire Beschaffung in der Umsetzung - Praxisbeispiele

Film „Deutschland Fairgleicht“ (ca. 17 Minuten) zur Umsetzung der fairen und nachhaltigen Beschaffung in Bremen, Aidlingen und Dortmund (2016).



Online abrufbar unter www.deutschland-fairgleicht.de und bei Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=NJfE4JRMuec>

Der Film ist bei der SKEW auch auf USB-Stick erhältlich.



Praxisbeispiel: Ausführungsbedingungen

- Kriterien werden als Vertragsbedingungen in den Beschaffungsprozess eingeführt
- Der Bieter muss eine Erklärung abgeben, dass er sich bei der Erreichung des Angebots auf die Akzeptierung der Vertragsbedingungen verpflichtet
- Nennung der ILO-Kernarbeitsnormen im Einzelnen – Klarheit für die Bieter
 - Es darf auf Gütezeichen hingewiesen werden, die alle Kriterien abdecken („Nachweis möglich durch XXX oder gleichwertige Zertifizierungen“)
 - Durch das neue Vergaberecht seit April 2016: man darf jetzt auch konkret Gütezeichen fordern, die § 34 der VgV entsprechen, ohne die Kriterien alle einzeln aufzulisten
- Vertragliches Rücktrittsrecht oder Vertragsstrafen einfügen – für den Fall, dass der Bieter sich nicht an die in den Vertragsbedingungen angegebenen Verpflichtungen hält



Praxisbeispiel: Zuschlagskriterien

- Gewichtete Wertung von Preis, sozialen (und ökologischen) Kriterien und ggf. weiteren Aspekten wie z.B. Qualität
- Vorab muss klar definiert werden, welche Gewichtung die einzelnen Aspekte erhalten und welche Definition dahinter steht.

Preis: Berechnungsformel

Qualität: z.B. Begutachtung von Stoffqualität, Test auf Tragekomfort etc.

Soziale Kriterien: z.B. Abgestufte Bepunktung: Nachweis ILO-KAN durch

- unabhängige Zertifizierung
- Mitgliedschaft in einer Multi-Stakeholder-Initiative
- zielführende Maßnahmen im Unternehmen
 - Sollten genau festgelegt oder mit dem Unternehmen vereinbart werden (z.B. Offenlegung der Lieferkette, Code of Conduct für Unternehmen und alle Zulieferer ...)



Wie kann es mit der Fairen Beschaffung los- und weitergehen?

Hat die Verwaltung Unterstützung durch Rat und Bürgermeister*in?

- Stadtratsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung?
- Konkretisierung möglich oder notwendig? Z.B. in einer Dienstanweisung?
- Mitstreiter*innen + Unterstützung in Kommunalpolitik und -verwaltung

Mit kleinen Schritten vorangehen:

- Informationen und Rat einholen: Andere Kommunen, Zivilgesellschaft, SKEW ...
- Angebote nutzen! Schulungen, Informationen, Netzwerke ...
- Mit einzelnen Produkten in übersichtlichem Umfang beginnen
- Danach schrittweise weitere Produkte einbeziehen



Wie kann es mit der Fairen Beschaffung weitergehen?

Was könnten konkrete nächste Schritte in Ihrer Kommune sein?

- ✓ Fair Trade Town werden – und vielleicht auch Hauptstadt des Fairen Handels?
- ✓ An Informationsveranstaltungen teilnehmen
- Verwaltung, Rat, Steuerungsgruppe für das Thema sensibilisieren
- Ratsbeschluss zur Beschaffung herbeiführen
- Konkrete Ziele zur Umsetzung definieren
- Arbeitsgruppe Nachhaltige Beschaffung gründen
- Beschaffungsverantwortliche informieren und schulen



Kontakt:

Ann-Kathrin Voge

Telefon: 0228 20717 158

E-Mail: ann-kathrin.voge@engagement-global.de

Team Fairer Handel: fair@engagement-global.de

www.service-eine-welt.de

<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de>

